
Presseinformation Nr. 1074

07. September 2006

BAHR:
Gesundheitsreform einstampfen und neu anfangen

BERLIN. Zu der angekündigten Verschiebung der Gesundheitsreform vom 1. Januar auf den 1. April 2007 erklärt der gesundheitspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Daniel BAHR :

Durch eine Verschiebung wird die Gesundheitsreform nicht besser. Diese Gesundheitsreform löst keine Probleme, sondern schafft nur neue Probleme. Die FDP fordert, die bisherigen Pläne für eine Gesundheitsreform einzustampfen und einen neuen Anlauf zu unternehmen. Die Kanzlerin hat die Notbremse gezogen, weil die Kritik von allen Seiten immer massiver wurde. Gesundheitsministerin Ulla Schmidt ist mit ihrem Vorpreschen zunächst gestoppt worden. Jetzt muss sich zeigen, ob die Union noch eigene Vorschläge einbringen wird, anstatt von Schmidt dauernd vorgeführt zu werden.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de